

PLANZEICHNUNG TEIL „A“:





Maßstab 1:1000

Festsetzungen:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 § 9 (7) BBauG

Es gilt die Baunutzungsverordnung - BauNv - in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

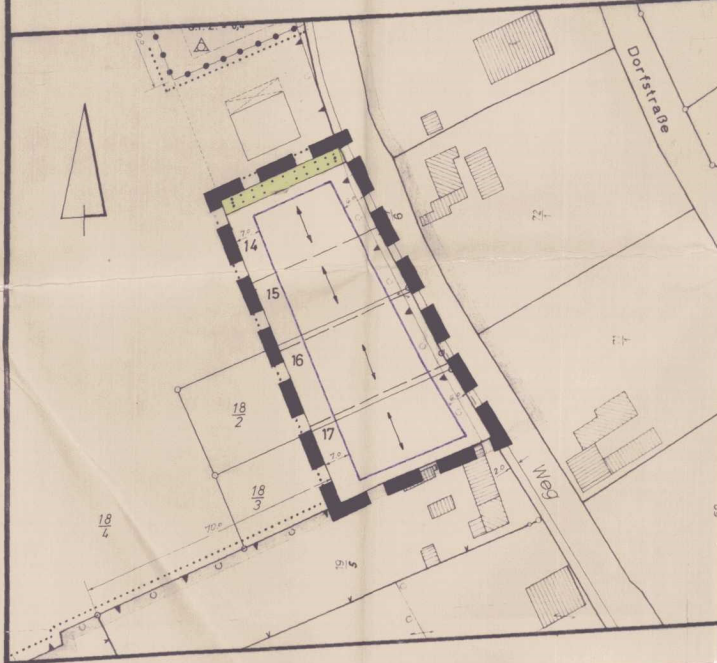
Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanzV 81) (BGBl. I S. 833/834 vom 22. August 1981)

-  Baugrenze, § 23(3) BauNv.
-  Überbaubare Grundstücksfläche, § 9(1) 2 BBauG und § 23(1) BauNv.
-  Firstrichtung.
-  Fläche für die Landwirtschaft, § 9(1) 18 BBauG

Nachrichtlich:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ursprungsfassung des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 1
-  Vorgesehene Grundstücksgrenze,

Im übrigen gelten weiterhin die Festsetzungen der Ursprungsfassung des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 1, Az. IV 81 d - 813/04 - 13.43(1) vom 06.02.1969.



SATZUNG DER GEMEINDE LATENDORF KREIS SEGEBERG BEBAUUNGSPLAN NR. 1 FÜR DAS GEBIET "HOLZKOPPEL"

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG: - 4 GRUNDSTÜCKE AN DER „ALTEN LANDSTRASSE“ -

Aufgrund der §§ 13, 2 Abs 6 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 82 Abs 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13. 12. 1983 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1, 1. vereinfachte Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Diese 1. vereinfachte Änderung wurde gemäß § 13 BBauG in Verbindung mit § 2(6) und § 10 BBauG in der Gemeindevertretung der Gemeinde Latendorf am 13. 12. 1983 beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Den 30. 4. 1984
GEMEINDE LATENDORF KREIS SEGEBERG
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser 1. vereinfachten Änderung gemäß § 13 (2) BBauG wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 15. 3. 1984 Az. IV 81 d - 813/04 - 13.43(1) mit Genehmigung des Landrates und Hinweisen erteilt. Den 30. 4. 1984
GEMEINDE LATENDORF KREIS SEGEBERG
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch sätzungsenderrnden Beschluss der Gemeindevertretung vom 19. 12. 1984 erfüllt, die Hinweise wurden beachtet. Die Auflagen-erfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 12. 4. 1984 mit Genehmigung des Landrates bestätigt. Den 30. 4. 1984
GEMEINDE LATENDORF KREIS SEGEBERG
Bürgermeister

Diese Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausfertigt. Den 30. 8. 1984
GEMEINDE LATENDORF KREIS SEGEBERG
Bürgermeister

Die Genehmigung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 7. 9. 1984 bis zum 22. 9. 1984 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155a Abs 4 BBauG) sowie auf die Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit dem 22. 9. 1984 rechtskräftig geworden. Den 15. 7. 1985
GEMEINDE LATENDORF KREIS SEGEBERG
Bürgermeister